

3 Tage Wien – mit dem Vienna Pass durch Österreichs Hauptstadt

[Enthält Werbung] Nachdem ich letzte Woche nach Wien gereist bin, stelle ich Dir heute alle Highlights der Stadt vor und außerdem einen Weg, während Deines Aufenthalts viel Geld zu sparen. In meinem Beitrag hier erfährst Du außerdem noch ein paar Geheimtipps für Wien und meine persönliche Hotel-Empfehlung.



Das Rathaus bei Nacht

3 Tage Wien: Die Anreise

Wien wird von vielen Fluggesellschaften angefliegen, unsere Flugtickets waren ein Schnäppchen von Eurowings. Am Flughafen angekommen nimmt man am besten den CAT Express, der vom Flughafen nach Wien Mitte und von Wien Mitte zum Flughafen im 30-Minuten Takt fährt. Die Hin- und Rückfahrt kosten zwar zusammen 21€, jedoch fährt der Zug nur 16 Minuten und ist der entspannteste Weg, um ins Zentrum zu gelangen.

In Wien selber kann man sich sehr gut zu Fuß bewegen, einzig und alleine die berühmten Wiener Schlösser liegen etwas außerhalb der Innenstadt. Wenn man einen Vienna Pass hat, nutzt man am besten die gelbe Linie, um von der Innenstadt zum Schloss Schönbrunn und von dort zum Schloss Belvedere zu gelangen. Aber auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht überteuert und einfach zu benutzen.



Die kaiserliche Schatzkammer in der Hofburg



Der Prunksaal der Wiener Nationalbibliothek

Mit dem Vienna Pass durch Wien

Wien hat über 60 Sehenswürdigkeiten, die man mit dem Vienna Pass alle kostenlos besuchen kann. Damit klar wird, wie viel Geld man sparen kann, führe ich weiter unten auch die Einzelpreise für die Tickets (Erwachsener) mit auf, die man bezahlen muss, wenn man keinen Vienna Pass hat. Da ein 2-Tages-Vienna-Pass 87€ und ein 3-Tages-Vienna-Pass 109€ kostet, kann man wirklich sehr viel Geld sparen.

Wir haben bei unsere Reise nach Wien alle unten aufgeführten Sehenswürdigkeiten (außer das Riesenrad und das Wachsfigurenkabinett) besucht und so zusammen über 100€ gespart. Eine Alternative zum Vienna Pass, bei der man auch etwas Geld sparen kann, ist der Flexi

3 Tage Wien – mit dem Vienna Pass durch Österreichs Hauptstadt

Pass. Mit ihm kannst Du 3, 4 oder 5 Eintritte aus 30 Angeboten in und um Wien herum wahrnehmen. Die Website des Vienna Passes findest Du [hier](#).



Der Vienna Pass



Das Kunsthistorische Museum

3 Tage Wien: Die Sehenswürdigkeiten

- der Prunksaal der Wiener Nationalbibliothek (Einzelpreis: 8€)
- das Kunsthistorische Museum und die „Neue Burg“ (Einzelpreis: 15€)
- das Kunstmuseum Albertina (Einzelpreis: 12,90€)
- das Schloss Belvedere (Einzelticket: 22€ für Oberes und Unteres Belvedere)
- der Stephansdom (Einzelpreis: 5,50€)
- das Schloss Schönbrunn (Einzelticket: 17,50€ für die Grand Tour)
- der Tierpark am Schloss Schönbrunn (Einzelpreis: 18,50€)
- die Spanische Hofreitschule (Einzelpreis: 15€)
- die Hofburg inklusive des Sisi Museums, der Kaiserappartements und der Silberkammer (Einzelpreis: 13,90€)

Weitere Highlights des Vienna Passes

- das Wachsfigurenkabinett Madame-Tussauds (Einzelpreis: 25€)
- das Wiener Riesenrad im Prater (Einzelpreis: 10€)
- alle Hop-On-Hop-Off Busse der Linie „Vienna Sightseeing“, eine Free Walking Tour und eine Schifffahrt mit der DDSG Blue Danube (Einzelpreis: 42€ für 48 Stunden)
- die Apfelstrudelshow im Schloss Schönbrunn (Einzelpreis 11,50€)
- und über 50 weitere Sehenswürdigkeiten



Kutsche fahren



Die berühmten Lippizaner

3 Tage Wien: Die Schlösser

Ein wahres Highlight der Stadt sind die berühmten Schlösser, die Wien umgeben. Ganz vorne zu nennen sind dabei die beiden Schlösser Schönbrunn und Belvedere. Während das Schloss Belvedere eher ein Kunstmuseum mit anliegenden Gärten ist, kann man im Schloss Schönbrunn vor allem die originale Einrichtung der Kaiserzeit bewundern. Für Schönbrunn gibt es 2 verschiedene Tickets: Die etwas kürzere Imperial Tour (Repräsentationsräume und Privatgemächer des Kaiserpaars Franz Joseph und Elisabeth) und die Grand Tour (hier sieht man auch die kostbarsten Räume des 18. Jahrhunderts aus der Zeit Maria Theresias).

Mit dem Vienna Pass kann man die Grand Tour – natürlich ohne Anzustehen – machen. Auch das Schloss Belvedere kann man mit dem Vienna Pass besichtigen und zwar sowohl das „Obere“ als auch das „Untere Belvedere“. Am Schloss Schönbrunn sollte man außerdem auf keinen Fall die Orangerien und den Tiergarten verpassen, in dem es sogar Pandabären zu sehen gibt. Zwischen den beiden Schlössern und der Innenstadt benutzt man am besten den Hop-On-Hop-Off Bus der Firma „Vienna Sightseeing“, die ebenfalls unbegrenzt im Vienna Pass Ticket enthalten ist.



Das Schloss Belvedere



Belvedere

3 Tage Wien: Das Essen in Österreich

Wiener Schnitzel, Wiener Würstchen, Wiener Melange. Die Spezialitäten der Wiener haben es definitiv geschafft, in den deutschen Sprachgebrauch aufgenommen zu werden. Berühmt sind außerdem die Sacher Torte und der Wiener Apfelstrudel. Im Schloss Schönbrunn kann man mit dem Vienna Pass an einer Apfelstrudelvorführung teilnehmen, bei der man außerdem einen ofenfrischen Strudel und dazu eine Schale Kaffee, Tee oder heiße Schokolade sowie das originale Apfelstrudelrezept bekommt.

Was ist die „k. und k.-Küche“? Diese Abkürzung steht für kaiserlich und königlich, was die Herrschaft der Habsburger über Österreich-Ungarn bis 1918 beschreibt. Insbesondere böhmische und ungarische Einflüsse fanden so ihren Weg nach Wien. Sie sind noch heute in Gerichten wie Gulasch und Palatschinken erkennbar. Kaiser Franz-Joseph wurden zahlreiche Speisen gewidmet: Bis heute kann man in Österreich Kaiserschmarrn, Kaiserknödel, Kaiserschnitzel oder Kaiserstollen essen.

3 Tage Wien - mit dem Vienna Pass durch Österreichs Hauptstadt



Wiener Schnitzel



Kaiserschmarrn

Der Vienna Pass wurde mir kostenlos zur Verfügung gestellt.
Meine Meinung wird davon nicht beeinflusst.